

Inhalt

Vorwort	7
Steuerung gesellschaftlichen Wandels: Utopie oder Möglichkeit?	9
<i>Jürgen Beyer und Petra Stykow</i>	
I. THEORETISCHE DIMENSIONEN DER STEUERUNG GESELLSCHAFTLICHER REFORMEN	
Political Institutions and Social Power: Some Conceptual Explorations	43
<i>Claus Offe</i>	
Kollektive Rationalität in sozialen Systemen	63
<i>Klaus P. Japp</i>	
II. BEDINGUNGEN UND ERGEBNISSE ERFOLGREICHER REFORMEN: INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN	
Historische Pfadabhängigkeit oder Strategiewahl? Zur politischen Ökonomie postkommunistischer Wirtschaftsreform	87
<i>Herbert Kitschelt</i>	
Verwaltungspolitische Strategie- und Politikwechsel im internationalen Vergleich: Zwischen Konvergenz und Divergenz	116
<i>Hellmut Wollmann</i>	
Grenzen und Chancen sozialdemokratischer Politik im Handlungsraum Europa	145
<i>Wolfgang Merkel und Tobias Ostheim</i>	
Erfolgsbedingungen des konfuzianischen Wohlfahrtskapitalismus: Kultursoziologische und modernisierungstheoretische Überlegungen	175
<i>Volker H. Schmidt</i>	

Parties Matter! Parteipolitische Prägung und Reformprofile in den Beitrittsländern zur Europäischen Union	197
<i>Timm Beichelt</i>	
Kultur als Transformationsbarriere: Entwicklungslinien einer Diskussion	223
<i>Frank Bönker und Jan Wielgohs</i>	
III. DIE BESCHRÄNKTE AUSSICHTSLOSIGKEIT VON REFORMPOLITIK: DER FALL DEUTSCHLAND	
Soziale Bewegungen und Reformpolitik	241
<i>Joachim Raschke</i>	
Alterssicherungspolitik in Deutschland: Zwischen Kontinuität und Paradigmenwechsel	266
<i>Karl Hinrichs</i>	
Gewerkschaften als Akteure tripartistischer Austauschpolitik: „Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit“.....	287
<i>Wolfgang Schroeder</i>	
Zehn Jahre „Public Management“ – Lehren für die Reformfähigkeit öffentlicher Verwaltungen	312
<i>Jörg Bogumil</i>	
Wettbewerb als Reformpolitik: De- oder Re-Regulierung des deutschen Hochschulsystems?	337
<i>Georg Krücken</i>	
Die Autorinnen und Autoren	357